**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

**Heft:** 29

Rubrik: Im Laufe der Woche

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Am nationalen Concours hippique in Luzern fand die Schaunummer mit Voltige und Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd, die von Bereitern des Eidg. Kavallerie-Remontendepots in Bern vorgeführt wurde, besonderes Interesse (Zens.-Nr. VI R 12890)

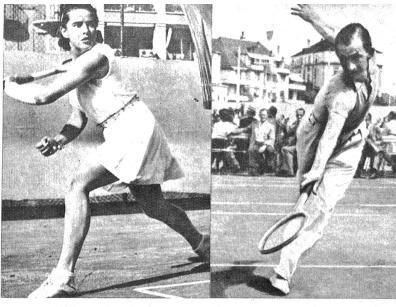
# Im Laufe der Woche



In der Dreifaltigkeitskirche in Bern hielt die polnische Kolonie einen Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Ministerpräsidenten und Oberkommandierenden, General Sikorski, ab. Unser Bild zeigt das Innere der Kirche mit dem in polnischen Farben ausgestatteten Katafalk, an dem Internierte die Ehrenwache hielten

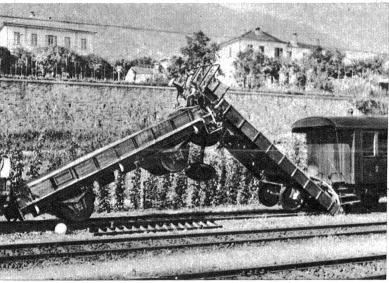
Rechts: Das Bundesfeler-Abzeichen 1943, dessen Ertrag dieses Jahr der beruflichen Ausbildung der Jugend zukommt

Rechts aussen: Dieser Tage ist der zahlenmässig grösste Transport Auslandschweizerkinder in der Heimat eingetroffen. Brüderchen und Schwesterchen auf unserm Bild sehen ihre Heimat zum erstenmal



Links: Dreifache Tennismeisterin wurde an den Schweizerischen Tennismeisterschaften in Lausanne Frau Pierette Dubois. Sie holte sich in grosser Form den Titel im Damen-Einzel, im gemischten Doppel und im Damen-Doppel

Rechts: Der Genfer Boris Maneff, der den Titel eines schweizerischen Tennismeisters in den Jahren 1937, 1938 und 1939 errungen hatte, feierte an den diesjährigen Tennismeisterschaften in Lausanne einen neuen Sieg und wurde erneut Schweizer Tennismeister



Im Bahnhof von Locarno ereignete sich dieser sonderbare Eisenbahnunfall, bei dem zwei Güterwagen sich aneinander aufrichteten. Personen kamen keine zu Schaden, doch erreichte der eine Wagen die Fahrleitung und verursachte einen Kurzschluss (Zens.-Nr. VI H 12857)





Ein dreiteiliges Haus im Dorfe Riggisberg, direkt neben der Post, wurde von einer Brandbombe getroffen und vollständig eingeäschert. Die vier Bewohner konnten noch rechtzeitig das brennende Haus verlassen Zens.-Nr. III Lg 7700 (Photo H. Steiner)



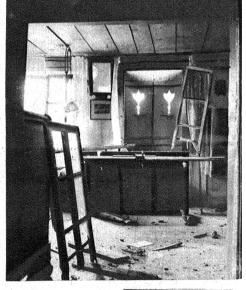
Unten: Durch den Luftdruck der 50 m vom Haus entfernten Brisanzbombe wurde das Haus der Familie Böhlen in der Moosmatt bei Riggisberg total zerstört. Wie durch ein Wunder sind sämtliche sieben Bewohner heil davongekommen. Zens.-Nr. III Lg 7657 (Photo W. Nydegger)

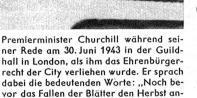


Rechts: Sogar im Hinterhaus des Hofes Böhlen, der der Sprengwirkung der Bombe abgekehrt war, sind die Möbel von einem Zimmer ins andere geschoben und alle Türen und Fenster aus den

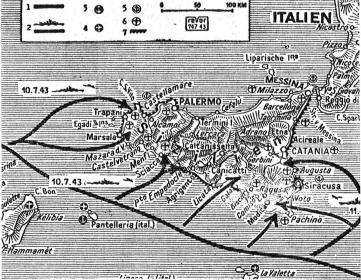
Angeln gehoben worden Zens.-Nr. III Lg 7704 (Photo H. Steiner)

Links: Ein Luftschleppzug, wie er kürzlich erstmals den Ozean überquerte und jetzt bei der Landung auf Sizilien eingesetzt wurde. Die Gleiter vermögen bis 30 Mann mit Ausrüstung aufzunehmen









1 = alliierte Machtzone vor dem Angriff auf die «Festung Europa». 2 = alliierte Landungsoperationen auf Sizilien am 10. und 11. Juli 1943. 3 = alliierte Flottenbasen im zentralen Mittelmeer. 4 = alliierte Flugstützpunkte. 5 = Italienische Flottenbasen. 6 = Italienische Flugstützpunkte. 7 = italienische Hauptbefestigungszonen. (Sämtliche Angaben nach britischen Berichten, zum Teil Exchange.)

In den frühen Morgenstunden des 10. Juli 1943 sind die alliierten Streitkräfte unter dem Oberbefehl von General Eisenhower zum Angriff auf Sizilien angetreten. Trotz feindlicher Artillerie gehen Kommandotruppen mittels Landungsbarken gegen die Küste vor